

50 Jahre Fördergesellschaft– Wir sagen DANKE –

Zur Zeit ist es nicht einfach, einen runden Geburtstag angemessen zu begehen. Das bedauern wir ganz besonders, weil es am 21. Juli einen für uns sehr wichtigen runden Jahrestag zu feiern gibt: Das 50-jährige Gründungsjubiläum unseres Fördervereins, der "Gesellschaft der Freunde und Förderer des Deutschen Medizinhistorischen Museums e.V."!

Die Fördergesellschaft ist zwei Jahre älter als das Museum selbst. Sie hat es damals mit aus der Taufe gehoben und seitdem tatkräftig und kenntnisreich begleitet. Weit über 100 Objekte haben im Lauf der Jahre durch die Vermittlung und Unterstützung der Fördergesellschaft den Weg in unsere Sammlung gefunden – viele davon sind heute in der Dauerausstellung zu sehen, so auch das einzigartige Glasaugentableau und der etruskische Terrakotta-Torso.





Wir danken unseren Förderinnen und Förderern für die langjährige hervorragende Zusammenarbeit und die großartige Unterstützung. Gerade in finanziell unsicheren Zeiten ist es ein gutes Gefühl, "starke Freunde" zur Seite zu haben. An dieser Stelle seien insbesondere die Mitglieder des Kuratoriums erwähnt, die uns immer wieder mit ihrem Sachverstand und ihrem großen persönlichen Einsatz neue Türen öffnen und schwierige Wege ebnen.

Was schenkt man einem Förderverein zum Geburtstag? Klar – eine Ausstellung! "Vergänglichkeit. Die Wunderkammer Olbricht zu Gast im Deutschen Medizinhistorischen Museum" lautet der Titel der Ausstellung, die wir unserer Förderergesellschaft widmen. Dass es uns möglich wurde, exquisite Exponate aus der international renommierten Privatsammlung Olbricht nach Ingolstadt zu holen, ist der Vermittlung des Kuratoriumsmitglieds Dr. Dr. Heiner Meininghaus zu verdanken. So können wir den Vereinsmitgliedern zwar keine Festtafel bieten, aber doch einen Augenschmaus, der seinesgleichen sucht. Wir wünschen einen genussvollen Besuch!

Es gratuliert das Team des Deutschen Medizinhistorischen Museums

- 2 -



Gesellschaft der Freunde und Förderer

Als Vorstand der Fördergesellschaft begrüßen wir es sehr, dass unser Gründungsjubiläum im Sommerprogramm des Museums eine so prominente Position einnimmt. Es war und ist der Fördergesellschaft immer eine große Freude, dem Museum bei der Beschaffung von besonders begehrenswerten Objekten behilflich zu sein – und das nicht nur, weil es laut Satzung der Vereinszweck ist, sondern auch, weil es uns allen Freude macht, das Museum wachsen und blühen zu sehen!

Die Fördergesellschaft war und ist für das Museum immer eine starke Stütze. Das geht schon aus der Tatsache hervor, dass ihre Gründung bereits vor der Gründung des Museums in die Wege geleitet wurde. Zum Jubiläum werden wir eine Festschrift veröffentlichen, die allen Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugesandt wird. Zukünftige Mitglieder erhalten die Festschrift mit der Beitrittsbestätigung, freuen Sie sich darauf!

Wir danken der Museumsdirektorin Professor Dr. Marion Ruisinger und ihrem Team für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf eine wundervolle Ausstellung!

Wir wünschen dem Deutschen Medizinhistorischen Museum in diesem Sommer viele Gäste in der Alten Anatomie, der Sonderausstellung, im Garten, im Café und online!

Die Vorstandschaft: Hans Pütz, 1. Vorsitzender Dr. Andreas Sarropoulos, 2. Vorsitzender Inge Gschwendtner, Geschäftsführerin





Die "Heilige Länge Mariens" wurde von der Fördergesellschaft 2012 bei der Versteigerung einer volkskundlichen Versammlung für das Museum erworben. Die 203 cm lange Papierrolle ist eines von 50 Objekten, die von der Museumsdirektorin und dem Sammlungsleiter Dr. Alois Unterkircher in der Festschrift vorgestellt werden – ein Objekt für jedes Jahr unserer Vereinsgeschichte.

Wichtiger Hinweis für Vereinsmitglieder: Aktuelle Informationen zu den Covid-19-bedingten Terminverlegungen finden Sie auf unserer Website:

www.freunde-dmmi.de

- 5 -

Dauerausstellung

Anfang November wollten wir mit einer Eröffnungswoche unsere neue Dauerausstellung in der Alten Anatomie der Öffentlichkeit vorstellen – mit langer Abendöffnung, freiem Eintritt und einer kleinen Überraschung für ieden Gast. Doch daraus wurde bekanntlich nichts, der zweite Lockdown machte uns einen Strich durch die Rechnung.

Im März konnten wir das Museum dann zwei Wochen lang öffnen. Aber schon Anfang April musste in Ingolstadt die "Notbremse" gezogen werden, weil die 7-Tage-Inzidenz über 100 angestiegen war. Das ging mit einer erneuten Schließung der Ingolstädter Museen einher. Bei Drucklegung dieses Programmheftes stehen wir nun kurz vor der Lockerung der Notbremse – wir freuen uns schon auf die Wiedereröffnung!

Aktuelle Informationen

Vor Ihrem Museumsbesuch können Sie sich hier über die aktuell geltenden Regelungen informieren: www.dmm-ingolstadt.de/ihr-besuch.

Einlassregelung

Damit in den Ausstellungsräumen der vorgeschriebene Abstand eingehalten werden kann, werden wir bis auf Weiteres den Einlass in die Alte Anatomie durch Zeitfenster-Tickets regulieren. So ist Ihnen ein entspannter Besuch der Dauerausstellung ohne Warteschlange und unangenehm enge Situationen garantiert.

Zeitfenster-Tickets

Ihr Zeitfenster-Ticket für den Besuch der Dauerausstellung reservieren Sie bitte unter:

www.ingolstadt.de/museen/reservierung.

Alte Anatonie Bei technischen Problemen helfen wir gerne weiter (0841 305-2860).

Besuchergruppen & Führungen

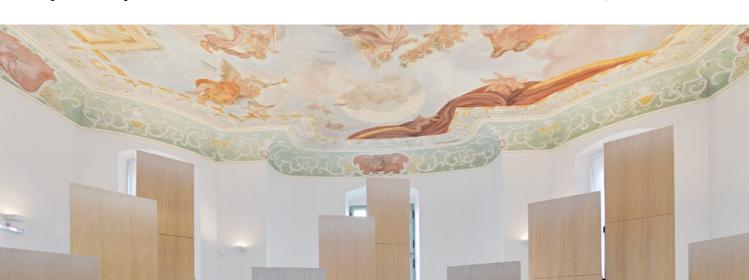
Solange Distanzgebote und Einlassbeschränkungen gelten, müssen wir von einem Besuch der Dauerausstellung mit einer größeren Gruppe leider abraten. Deshalb können wir auch keine öffentlichen oder gebuchten Gruppenführungen durch die Dauerausstellung in der Alten Anatomie anbieten.

Finzelbesucher

Einzelbesucher sind herzlich willkommen! Mit Hilfe der Ausstellungstexte können Sie die Objekte und Themen der Dauerausstellung auch ohne Führung kennenlernen.

Audioquide

Der Audioguide zur Dauerausstellung ist im Eintrittspreis inbegriffen. Er bietet vertiefende Informationen zu den Hauptthemen der Ausstellung: Im Obergeschoss gibt er Einblick in die Situation kranker Frauen und Männer im 18. Jahrhundert. Im Erdgeschoss stellt er die 21 "Starken Dinge" näher vor, die dort aus unterschiedlichen Blickwinkeln präsentiert werden.



Vergänglichkeit

Die Wunderkammer Olbricht zu Gast im Deutschen Medizinhistorischen Museum

Transience

The Olbricht 'Wunderkammer' visits the German Museum of the History of Medicine

24.6. - 12.9.2021



LEPCANGI CHARIA

Die Corona-Pandemie ist auch ein Lehrstück auf die Vergänglichkeit. Noch nie zuvor (zumindest nicht in der Lebensspanne der meisten von uns) war die Fragilität des Lebens und unser aller Sterblichkeit so sehr zu einer kollektiven Erfahrung geworden wie im vergangenen Jahr.

Den Menschen der Renaissance und des Barock dagegen war die Allgegenwart des Todes ein vertrauter Gedanke. Mit den Vanitas- und Memento mori-Motiven fanden sie dafür eine künstlerische Ausdrucksform. Diese Objekte und Gemälde erinnern an die Endlichkeit des Lebens und daran, dass auch Schönheit und Prunk letztlich dem Verfall preisgegeben sind. Manche waren mit großer Kunstfertigkeit aus kostbaren Materialien gearbeitet und fanden als *Artificialia* Eingang in die Sammlungen der Reichen und Mächtigen ihrer Zeit. Dort trafen sie auf andere Dinge, die zum Staunen anregten: kunstvoll gefasste *Naturalia*, sagenumwobene *Exotica* und raffiniert erdachte *Scientifica*. Gemeinsam bildeten sie den inspirierenden Kosmos der Kunst- und Wunderkammern, die Keimzelle der heutigen Sammlungen und Museen.

Der Arzt und Kunstsammler Thomas Olbricht hat über die Jahre hinweg eine herausragende Sammlung solcher Kunstund Wunderkammer-Objekte aufgebaut. Von 2010 bis 2020 war die "Wunderkammer Olbricht" permanent im "me Collectors Room Berlin" zu sehen. Zum 50-jährigen Gründungsjubiläum der "Gesellschaft der Freunde und Förderer des Deutschen Medizinhistorischen Museums Ingolstadt e.V." wird eine Auswahl davon nun erstmals in Ingolstadt gezeigt.

Kuratiert von Georg Laue und Marion Ruisinger

- 8 -



Eröffnung

Ausstellungseröffnung als hybrider Event

Mi., 23.6., 18.00 Uhr | Museum

Leider werden wir die Ausstellung aufgrund der Corona-Regelungen wohl nur mit einer kleinen Runde geladener Gästen eröffnen können. Die Veranstaltung wird aber auf dem YouTube-Kanal des Museums (DMMIvideo) im Livestream übertragen. Wir freuen uns auf viele virtuelle Gäste!

Bei der Eröffnung sprechen:

Gabriel Engert | Kulturreferent der Stadt Ingolstadt Hans Pütz | 1. Vorsitzender der Förderergesellschaft Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Thomas Olbricht | Kunstsammler Georg Laue | Kurator der Wunderkammer Olbricht Prof. Dr. med. Marion Ruisinger | Museumsdirektorin

Katalog

Zur Ausstellung erscheint ein reich bebilderter Katalog mit Beiträgen von Georg Laue, Steffen Mensch, Thomas Olbricht, Marion Ruisinger und Virginie Spenlé. Erhältlich an der Museumskasse oder per E-Mail an dmm@ingolstadt.de (click & collect / Klick & Versand). Für den Postversand wird eine Bearbeitungsgebühr von 4 € berechnet.

Georg Laue u. Marion Ruisinger (Hg.): Vergänglichkeit. Die Wunderkammer Olbricht zu Gast im Deutschen Medizinhistorischen Museum. Ingolstadt 2021 (Kataloge des Deutschen Medizinhistorischen Museums Ingolstadt 46), ca. 100 Seiten, zahlreiche Abb., Hardcover, 16 €.

Begleitprogramm

Begleitend zur Ausstellung werden – in Abhängigkeit von den aktuellen Pandemie-Auflagen – Führungen, Kuratorengespräche und Mittagsvisiten angeboten. Um hier flexibel planen zu können, informieren wir über das Begleitprogramm auf der Website und im Newsletter.



Tabatiere in Sargform,um 1750

10 - - - 11 -

Mittagsvisiten

Das vergangene Jahr hat uns allen viel Flexibilität und Bereitschaft zum Improvisieren abverlangt. Bei der Drucklegung dieses Programms stehen wir zwar kurz vor der Wiedereröffnung, aber wir wissen noch nicht, wann wir wieder Veranstaltungen durchführen können. Deshalb haben wir die Mittagsvisiten mit einer virtuellen Rückfallebene geplant:

Wenn möglich, finden die Mittagsvisiten vor Ort im Seminarraum, in der Sonderausstellung oder im Garten statt. Wenn das nicht geht, laden wir zur Zoom-Visite ein. Wir informieren Sie auf unserer Website über den aktuellen Visitenort. Hier finden Sie ggf. auch die Zoom-Einwahldaten.

1.6.: Kugelbohrer mit Prof. Dr. Marion Ruisinger

8.6.: Cartoon "Virologe" mit Dr. Alois Unterkircher

15.6.: Riechdöschen mit Prof. Dr. Marion Ruisinger

22.6.: Gartenvisite "Was blüht denn da?" mit Apothekerin Sigrid Billig im Arzneipflanzengarten

29.6.: Widmungsschild eines Baders mit Dr. Alois Unterkircher

6.7.: Tafelgemälde "Volcher Coiter"

mit Prof. Dr. Marion Ruisinger in der Sonderausstellung

13.7.: Bronzebüste "Paul Ehrlich" mit Dr. Alois Unterkircher

20.7.: Gartenvisite "Was blüht denn da?" mit Apothekerin Sigrid Billig im Arzneipflanzengarten

27.7.: Fotoalbum aus der Charité mit Greta Butuci M.A.

Mittadsvisiten

3.8.: Homöopathische Hausapotheke

mit Prof. Dr. Marion Ruisinger

10.8.: Heilige Länge Mariens mit Prof. Dr. Marion Ruisinger

17.8.: Impfzeugnis von 1831 mit Dr. Alois Unterkircher

24.8.: Ärzte-Exlibris mit Dr. Alois Unterkircher

31.8.: Gartenvisite "Was blüht denn da?" mit Apothekerin Sigrid Billig im Arzneipflanzengarten

1971 - 2021

50 Jahre "Gesellschaft der Freunde und Förderer des Deutschen Medizinhistorischen Museums Ingolstadt e.V."

Wir widmen die Mittagsvisiten im Sommer 2021 der "Gesellschaft der Freunde und Förderer" und stellen Objekte vor, die wir der großzügigen Unterstützung durch unsere Fördergesellschaft zu verdanken haben.



Hallo Kinder!

Darf ich mich vorstellen?

Ich heiße Natalie und arbeite seit Februar als Museumspädagogin im DMMI. Zusammen mit dem Museumsteam denke ich mir spannende Führungen und kreative Workshops aus. Dabei schauen wir genau hin, nutzen all unsere Sinne, diskutieren und probieren auch einiges aus!

In der "Alten Anatomie", dem schmucken barocken Gebäude, in dem früher die bayerischen Ärzte ausgebildet wurden, erfahren wir gemeinsam Wissenswertes über die Geschichte der Medizin, über die Bedeutung der Arzneipflanzen und, ganz allgemein, über Zusammenhänge zwischen Mensch, Gesellschaft und Umwelt.

Aktuelle Angebote findet ihr auf der Website des Museums unter: www.dmm-ingolstadt.de/junge-anatomie. Besucht uns doch auch mal auf Facebook und Instagram! #jungeanatomie

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Lehrkräfte, Pädagoginnen und Pädagogen!

Sie haben einen besonderen Führungswunsch, planen einen Kindergeburtstag oder haben eine Frage? Gerne berate ich Sie telefonisch (0841-305 2869) oder per E-Mail an: natalie.schlirf@ingolstadt.de

Mit allen Sinnen. Eine Entdeckungsreise durch die Apotheke

So., 20.06., 10.30 Uhr So., 18.07., 10.30 Uhr So., 08.08., 10.30 Uhr Junge Anatomie

Unsere Entdeckungsreise führt uns in eine alte Apotheke. Wir besuchen eine Offizin – so hieß der Raum, in dem die Arzneien aufbewahrt und verkauft wurden. Welche Heilkräuter und exotischen Gewürze kannte und nutzte man früher? Wer erschnuppert Zimt und wofür verwendete man diese besondere Rinde? Wie sehen Nelken aus und wie fühlen sich Kardamomkapseln an? Am Ende werden wir selbst aktiv und mischen unseren eigenen duftenden Tee!

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren.

Dauer: 60 min., Teilnahmegebühr (inkl. Material): 2 € (bei Durchführung via Zoom zzgl. 3 € Bearbeitungsgebühr). Sollte die Veranstaltung virtuell stattfinden müssen, geben wir per E-Mail Bescheid. Ein Überraschungspaket mit den Materialien senden wir in diesem Fall mit der Post zu.

Anmeldung über das Reservierungstool der städtischen Museen unter: www.ingolstadt.de/museen/reservierung. Anmeldeschluss: 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn



- 14 -- 15 -



Neu im Museumsteam

Hallo, ich bin Johanna Mögn und arbeite seit Februar im Geschäftszimmer des Museums. Neben diversen Verwaltungstätigkeiten fallen meine Hauptaufgaben in den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und der digitalen Angebote. Gestartet habe ich mit den vorhandenen Formaten: Pflege der Website und Betreuung von Facebook und Instagram.

Mein erstes eigenes Projekt ist der YouTube-Kanal "DMMIvideo", der im März an den Start gegangen ist. Außerdem sorge ich als Co-Host bei unseren Zoom-Events für einen reibungslosen technischen Ablauf. Auch das Führen und Analysieren unserer Web-Statistik gehört zu meinen Aufgaben. Ich freue mich auf weitere digitale Projekte!



OMMI digital

In Zeiten der geschlossenen Museumstüren haben auch wir unser digitales Angebot weiter ausgebaut, um zumindest virtuelle Begegnungen möglich zu machen.

Alle digitalen Angebote unseres Hauses finden Sie auf der Website unter "DMMI digital". Sie sind dort nicht nach Themen geordnet, sondern nach dem jeweiligen Format.



Freuen Sie sich auf interessante Objektgeschichten zum Lesen, unterhaltsame Audio-Führungen zum Anhören und dynamische Videoclips zum Anschauen!

Während der erneuten Schließung im April und Mai haben wir auch die Mittagsvisiten in den virtuellen Raum verlegt und als Zoom-Visiten abgehalten. Im Sommer finden die Mittagsvisiten im Rahmen unseres "hybriden Programms" dann entweder vor Ort oder auf Zoom statt (s. Seite 12).

DMMI digital zum Kennenlernen

Do.,10.06.,17.00 Uhr Di., 13.07.,17.00 Uhr Mi., 04.08.,17.00 Uhr

Bei dieser halbstündigen Zoom-Veranstaltung stellt Museumsdirektorin Professor Marion Ruisinger das digitale Angebot des Hauses vor und erklärt bei Bedarf auch die wichtigsten Zoom-Funktionen. Die Einwahldaten finden Sie im Newsletter und im Veranstaltungskalender auf der Website. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

- 16 -



"Langer Freitag" und Corona

Vermutlich muss es für die "Langen Freitage" diesmal eine Voranmeldung geben. Für diesen Fall planen wir kostenlose Zeitfenster-Tickets für "frühe Gäste" von 18 bis 20 Uhr und "späte Gäste" von 20.30 bis 22.30 Uhr. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website – oder abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Newsletter, dann sind Sie immer auf dem Laufenden! Eine E-Mail an dmm@ingolstadt.de genügt.



Heidewacholde

lange Areitage

Lange Freitage 2021 Gin & Jazz please!

4. Juni | 2. Juli | 6. August (bei gutem Wetter) 18.00 – 22.30 Uhr | Eintritt frei!

Wir möchten auch im Sommer 2021 wieder an jedem ersten Freitag im Monat zum "Langen Freitag" einladen – allerdings nicht bei Regen und nur, wenn die Corona-Auflagen dies erlauben. Unser Wettertelefon ist jeweils ab 14 Uhr besetzt (0841-305 2860).

Die Ingolstädter Band "Jazz please!" begleitet den Abend mit swingenden Klängen an Klavier, Bass und Drums. Das Museumscafé "hortus medicus" bietet an seiner Gin-Bar passende Drinks und Snacks an. Und das Beste: Begleitend zur Bayerischen Landesgartenschau gibt es die "Langen Freitage" bei uns diesmal bis in den Oktober hinein!

Wir danken der "Gesellschaft der Freunde und Förderer des Deutschen Medizinhistorischen Museums Ingolstadt e.V." für die großzügige Unterstützung der "Langen Freitage".

JAZZ please!

- 18 -



Gartenvisiten & Führungen

Die monatlichen Gartenvisiten mit Apothekerin Sigrid Billig am 22.6., 20.7., 31.8. (jeweils 12.30 Uhr) sind fest eingeplant. Sie finden entweder vor Ort im Arzneipflanzengarten oder als Zoom-Veranstaltung statt. Mehr dazu auf Seite 12.

Normalerweise bieten wir auch öffentliche Gartenführungen an und organisieren für Sie gerne private Gartenführungen zu Ihrem Wunschtermin. Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Programmheftes steht allerdings noch nicht fest, ab wann das wieder möglich sein wird. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website oder in unserem monatlichen Newsletter über den Stand der Dinge.



Lesungen

Di., 15.6., 19.00 Uhr Literaturstiftung Bayern LITERATUR UPDATE PreisträgerInnen-Lesung

Altheip Flantengarien mit Annegret Liepold, Elena Kaufmann, Philip Krömer, Matthias Tonon und einer Laudatio von Kenah Cusanit. Je nach Wetterund Corona-Lage alternativ als Indoor- oder Online-Veranstaltung. Eintritt frei. Anmeldung: christina.madenach@ingolstadt.de

"Den Tod schreiben" – so lautete 2019 das Motto der fünften Ausgabe des LITERATUR UPDATE-Wettbewerbs. Aus über 80 Einsendungen kürte die Jury vier SiegerInnen, die ihre Beiträge Anfang 2020 in drei bayerischen Städten vorstellen sollten. Wegen der Pandemie musste nicht nur die Lesereise verschoben werden - Covid wirft auch ein neues Schlaglicht auf das Thema Tod. Die PreisträgerInnen präsentieren ihre Texte im Rahmen des Literaturprogramms "Der Tod ist groß" (Rilke) von STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

Sa., 19.6., 20.00 Uhr | Kulturamt der Stadt Ingolstadt Ingolstädter Literaturtage Steffen Kopetzky liest aus seinem Roman "Monschau"

Bei Regenwetter findet die Lesung im Kulturzentrum neun statt. Wettertelefon am 19.6. ab 14.00 Uhr: 0172-5645900. VVK (zzgl. Gebühren): 10 € / erm. 8 €, AK: 14 € / erm. 12 € Vorverkauf: eventim, Schanzer Ludwig Store, Tourist Information am Rathausplatz, Ticketservice im Westpark

Den historischen Hintergrund für Steffen Kopetzkys Roman bildet der Pockenausbruch in Monschau/Eifel im Jahr 1962. Der aus Kreta stammende Arzt Nikolaos Spyridakis kümmert sich als Betriebsarzt um die Pockenopfer. Dort begegnet er der reichen Vera Rither, die den Geist der Avantgarde aus Paris nach Monschau trägt. Die beiden verbindet bald mehr als nur ihre Liebe zu Miles Davis. Doch die Krankheitsfälle häufen sich, und das Virus nimmt sich, was es kriegen kann.

- 21 -



Cafe shortus medicus e

"Wirklich reich ist, wer mehr Träume in seiner Seele hat, als die Realität zerstören kann." (unbekannt)

Café "hortus medicus"

Die Inzidenz-Zahlen in Ingolstadt sind gerade am Sinken. Wir freuen uns darauf, Sie bald wieder im Café begrüßen zu können! Wie gewohnt werden wir dann wieder von Dienstag bis Sonntag immer von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet haben. In der Zwischenzeit können Sie leckere Eintopfgerichte im Glas telefonisch oder per E-Mail bei uns bestellen.

Wir freuen uns darauf, Sie dann auch wieder an den "Langen Freitagen" (s. Seite 18) bei entspannter Musik von "Jazz please!" mit Gin-Variationen und dazu passenden kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen zu dürfen.

Übrigens: Wir bieten auch weiterhin selbstgebackene Hundekekse an, z. B. mit Thunfisch oder auch vegan, zur Freude Ihrer Vierbeiner. Fragen Sie einfach bei uns nach.

Bitte informieren Sie sich sicherheitshalber auf unserer Facebook-Seite oder auf der Museums-Website (unter "Café") über die aktuellen Regelungen.

Ihr Café "hortus medicus" Team P&P

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter: Tel. 0171-6225130 oder cafehortusmedicus@gmail.com

Thema des Monats

Juni: Holunder-Spezialitäten

Juli: Im Zeichen des Gins

August: Beerenzeit



- 22 -

Hybrides Programm

Weil wir nicht noch einmal ein "Programmheft ohne Programm" anbieten möchten, haben wir dieses "Hybride Programm" entwickelt: Einige Angebote finden auf jeden Fall statt (entweder im Museum oder via Zoom), andere Angebote sind reine Präsenzveranstaltungen und nur im Museum möglich, wieder andere sind reine Zoom-Termine. Entsprechend finden Sie bei jedem Termin einen Vermerk "Museum / Zoom", "Museum" oder "Zoom".

Bitte informieren Sie sich unter www.dmm-ingolstadt.de (Rubrik "Aktuell / Alle Veranstaltungen") über die weitere Entwicklung. Dort finden Sie auch die Zoom-Einwahldaten.

Di., 1.6., 12.30 Uhr | Museum / Zoom Mittagsvisite: Kugelbohrer | Ruisinger

Fr., 4.6., ab 18 Uhr | Museum Langer Freitag "Gin & Jazz please!"

Di., 8.6., 12.30 Uhr | Museum / Zoom Mittagsvisite: Cartoon "Virologe" | Unterkircher

Do., 10.6., 17.00 Uhr | Zoom DMMI digital zum Kennenlernen | Ruisinger

Di., 15.6., 12.30 Uhr | Museum / Zoom Mittagsvisite: Riechdöschen | Ruisinger

Di., 15.6., 19.00 Uhr | Museum / Online PreisträgerInnen-Lesung "LITERATUR UPDATE"

Sa., 19.6., 20.00 Uhr | Museum oder Kulturzentrum neun Autorenlesung | Ingolstädter Literaturtage

So., 20.6., 10.30 Uhr | Museum / Zoom Junge Anatomie: Apotheke | Schlirf

Di., 22.6., 12.30 Uhr | Museum / Zoom Gartenvisite: "Was blüht denn da?" | Billig

Mi, 23.6., 18.00 Uhr | Museum / YouTube Eröffnung der Ausstellung "VERGÄNGLICHKEIT" Di., 29.6., 12.30 Uhr | Museum / Zoom Mittagsvisite: Widmungsschild | Unterkircher

Fr., 2.7., ab 18 Uhr | Museum Langer Freitag "Gin & Jazz please!"

Di., 6.7., 12.30 Uhr | Museum / Zoom Mittagsvisite: Volcher Coiter | Ruisinger

Di., 13.7., 12.30 Uhr | Museum / Zoom Mittagsvisite: Paul Ehrlich | Unterkircher

Di., 13.7., 17.00 Uhr | Zoom DMMI digital zum Kennenlernen | Ruisinger

So., 18.7., 10.30 Uhr | Museum / Zoom Junge Anatomie: Apotheke | Schlirf

Di., 20.7., 12.30 Uhr | Museum / Zoom Gartenvisite: "Was blüht denn da?" | Billig

Di., 27.7., 12.30 Uhr | Museum / Zoom Mittagsvisite: Fotoalbum aus der Charité | Butuci

Di., 3.8., 12.30 Uhr | Museum / Zoom Mittagsvisite: Homöopathische Hausapotheke | Ruisinger

Mi., 4.8., 17.00 Uhr | Zoom DMMI digital zum Kennenlernen | Ruisinger

Fr., 6.8., ab 18 Uhr | Museum Langer Freitag "Gin & Jazz please!"

So., 8.8., 10.30 Uhr | Museum / Zoom Junge Anatomie: Apotheke | Schlirf

Di., 10.8., 12.30 Uhr | Museum / Zoom Mittagsvisite: Heilige Länge Mariens | Ruisinger

Di., 17.8., 12.30 Uhr | Museum / Zoom Mittagsvisite: Impfzeugnis 1831 | Unterkircher

Di., 24.8., 12.30 Uhr | Museum / Zoom Mittagsvisite: Ärzte-Exlibris | Unterkircher

Di., 31.8., 12.30 Uhr | Museum / Zoom Gartenvisite: "Was blüht denn da?" | Billig

Alle Angaben mit Vorbehalt. Bitte konsultieren Sie unsere Website!

Reguläre Öffnungszeiten

Museum, Café und Garten:

Dienstag - Sonntag von 10.00 - 17.00 Uhr

Mit Covid-19-Fragezeichen: Abendöffnung (18.00 – 22.30 Uhr)

an den Langen Freitagen (siehe Seite 18).

Am 3.6. (Fronleichnam) und 15.8. (Mariä Himmelfahrt)

sind Museum, Café und Garten geöffnet.

Eintrittspreise

5 € (3 € ermäßigt).

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre zahlen keinen Eintritt. Für Café und Garten wird keine Eintrittskarte benötigt.

Führungen

Zu "normalen Zeiten" können bei uns Führungen durch Ausstellung und Arzneipflanzengarten gebucht werden. Ab wann das wieder möglich ist und welche Auflagen dann gelten, ist zum Zeitpunkt der Drucklegung nicht bekannt. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website oder rufen Sie bei uns an.

Barrierefreiheit

Das Museum und der Arzneipflanzengarten sind barrierefrei zugänglich. Ein Personenaufzug und ein behindertengerechtes WC mit Wickeltisch sind vorhanden. Außerdem stehen ein Rollator und ein Rollstuhl als Leihgeräte zur Verfügung. Eine Besonderheit ist der Duft- und Tastgarten im hinteren Bereich des Arzneipflanzengartens mit Hochbeeten und taktiler Beschriftung für RollstuhlfahrerInnen und Blinde.

Fotografieren

Das Fotografieren ohne Blitz und Stativ ist im Museum erlaubt. Wir möchten unsere BesucherInnen aber ermuntern, auf das Fotografieren zu verzichten und sich stattdessen die Zeit zum genauen Hinsehen zu nehmen: "slow look" statt "fast shoot"!

Deutsches Medizinhistorisches Museum

Anatomiestr. 18 – 20 85049 Ingolstadt

Tel. 0841-305 2860 (Kasse)

0841-305 2863 (Führungsbuchungen)

Fax 0841-305 2866
E-Mail dmm@ingolstadt.de
Website www.dmm-ingolstadt.de
Facebook @dmmingolstadt

Instagram #dmmingolstadt

#dmmigreta

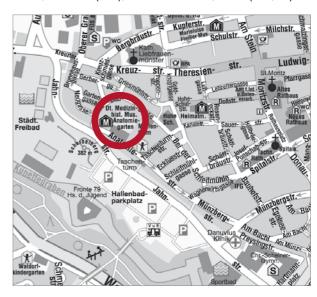
YouTube DMMIvideo

Newsletter monatlich und informativ,

zu abonnieren unter dmm@ingolstadt.de

Bildnachweise

Greta Butuci (S. 14, 16 oben), Helmut Kotzeck (S. 18 oben), Michael Kowalski (S. 2, 3), Kunstkammer Georg Laue, München / London (S. 10, 11), Christine Olma (S. 22, 23), Ulrich Rössle (S. 6, 7), Claudia Rühle (S. 18 unten, 20 oben), Marion Ruisinger (S. 20 unten), Natalie Schlirf (S. 15), Sofarobotnik, München (S. 8), Staab Architekten, Berlin (S. 1, 28)



- 26-